

habe mit seinem Leiden ihm selber etwas verdienet / ist ohn-
gereimbt / wie Calvinus selber gestehet: vnd was were Chri-
sto solches auch nach seiner menschlichen Natur / nüze / wei-
len er durch die persönliche Vereinigung/nach derselben/ viel
besser worden denn die Engel / Heb. 1. v. 4. vnd also ist er auch
vns zu gute auferstanden: Uns ist er geboren / Esa. 9. v. 6.
Luc. 2. v. 11. für vns hat er das Gesetze erfüllt / Matth. 5. v.
17. vmb vnser Sünden willen ist er dahin gegeben / Rom. 4.
v. ult. vnd auch vmb vnser Gerechtigkeit willen auferwecket/
ibid. dann so er nicht auferstanden / so sind wir noch in vn-
sern Sünden / 1. Cor. 15. v 17.

Calvin. I. 2.
instit. c 17.
sect. 6.

2. Specialiter: **Insonderheit:** Dann da hat er
vns durch seine Auferstehung zu wege gebracht:

a Bona privativa: Solche Güter / daß vnserer
Feinde Recht/welches sie außer Christo an vns gehabt / ge-
schwächet: als da gewesen;

1. Jus peccati: **Der Sünden Recht:** Gott hat
vns Menschen ohn alle Sünde / nach seinem Ebenbild er-
schaffen / Gen. 1. v 27. denn er sahe an alles was er gemacht
hatte / vnd sihe da / es war sehr gut / Gen 1. v. 31. Aber weilen
vnserer Pardis-Eltern/durch Verführung des Teuffels vnd
Übertrottung des Göttlichen Verbots / in Sünde gerah-
ten / so werden wir darin empfangen / Psal. 51. v. 7. sind all-
zumahl Sünder / vnd mangeln des Ruhms den wir an
Gott haben solten Rom. 3. v. 23. vnd wegen dieses / waren wir
anch dem Tode vnd Teuffel unterworffen: Da machtet sich
nun der Sohn Gottes an diesen ersten Feind / die leidige Sün-
de / lässt dieselbe in seinem Leiden vnd Sterben auff sich
werfen / Esa. 53. vers. 6. frägt dieselbe als das unschuldige
Lämblein Gottes / Joh. 1. v. 29. wird für vns zur Sünde/

H ii das